



TONTECHNIKSCHULE

Fachvortragsprogramm 2010

Die Light & Sound 2010 wartet einmal mehr mit einem attraktiven Fachvortragsprogramm auf Sie. Kompetente Referenten präsentieren aktuellste Technologien, Trends und Hintergrundinformationen.

Die Fachvorträge, die erstmals im «CLUB 94» im 2. Stock der Halle 3 stattfinden, sind für die Messebesucherinnen und Messebesucher kostenlos.

Ich wünsche Ihnen interessante und lehrreiche Fachvorträge.

Beat Gruber

Leiter TTS Tontechnikschule

Wir bedanken uns bei folgenden Firmen für die technische Unterstützung:



«CLUB 94»

Halle 3 / 2. OG

Samstag, 16. Oktober 2010

Enhanced Radio – Radio im Digitalzeitalter

12.00 – 12.45 Uhr

Attraktive Möglichkeiten und Programmergänzungen dank neuer Hybrid-Technologie

Thomas Saner, Leiter strategische Versorgung Technik & Informatik, SRG SSR idée suisse

Neuverteilung der Funkfrequenzen in der Schweiz

13.30 – 14.15 Uhr

Aktueller Projektstand und praktische Auswirkungen auf die Benutzenden von Wireless- Equipment

Konrad Vonlanthen, Leiter Frequenzuteilung, BAKOM

Podiumsdiskussion:

15.00 – 16.00 Uhr

Loudness-Wettkampf und digitale Pegel in der Musikwelt – ist lauter besser?

Im Rahmen eines Podiums diskutieren Experten ihre persönlichen Erfahrungen und Philosophien zum Thema „Lautheit“. **Ron Kurz**, Mastering-Engineer Hardstudios AG, **Roland Frei**, NJP Studios und Vertreter Dynamic Range, **Lance Eichenberger**, Radiotrend AG (Radio24, Argovia, Radio Sunshine), **Gabriel Leuzinger**, SRG SSR idée suisse und Mitglied der EBU-Arbeitsgruppe PLOUD

Licht- und Mediendesign für Live Events

17.00 – 17.45 Uhr

Einblicke in das Licht- und Mediendesign von grossen Live Events (Peter Fox, Jan Delay etc.)

Timo Martens und Robi Voigt, schwarzbunt gmbh

Sonntag, 17. Oktober 2010

LED vs. Entladungslampen – ein Praxistest **11.30 – 12.00 Uhr**
Lösen lichtstarke LED's Entladungslampen ab?
Harry De Lon, German Light Products GLP

Eidg. Schall- und Laserverordnung SLV **12.30 – 13.15 Uhr**
Inhalt und Erläuterungen zur SLV, Erfahrungen aus der praktischen Umsetzung, Tipps und Hinweise zum Messverfahren für Techniker und Veranstalter
Salomé Ryf, Bundesamt für Gesundheit BAG, Direktionsbereich Verbraucherschutz
Rolf Schlup, Fachstellen-Leiter Abt. Lärmakustik und Lasertechnik Kt. Bern, Kantonspolizei Bern

SF-Grossprojekt «AIDA am Rhein»: Technische Umsetzung / HF-Planung **14.00 – 15.00 Uhr**
Mit der bereits dritten Live-Produktion dieser Art hat das Schweizer Fernsehen einmal mehr internationale Aufmerksamkeit erweckt. Informationen aus erster Hand über die komplexen technischen Anforderungen und deren Umsetzung.
Peter Flückiger, TPC AG

«AIDA am Rhein» aus Sicht des Tonmeisters
Einblicke in ein anspruchsvolles Projekt sowie Rückblick auf 35 Jahre Tätigkeit beim Schweizer Fernsehen
Willi Zürrer, Tonmeister, TPC AG

Neue Berufslehre «Veranstaltungsfachfrau/-mann» **15.30 – 16.15 Uhr**
Informationen und Anforderungen an künftige Lehrbetriebe
Dr. Christoph Thomann, Technische Berufsschule Zürich
Henning Buhmann, Dipl. Ing. FH, Habegger AG

Ausbildungspodium Tontechnik **17.00 – 17.45 Uhr**
Vertreter der diversen Ausbildungsinstitutionen erläutern Programminhalte und -unterschiede
SAE Institute, SET-School, FFTON, TTS Tontechnikschule, Tonmeisterausbildung ZHdK

Montag, 18. Oktober 2010

Neue Schweizer Rigging-Richtlinien **13.00 – 13.45 Uhr**
Inhalte und Auswirkungen der künftigen Schweizer Rigging-Richtlinien
Stefan Moser, Präsident Schweizer Höhenarbeiten- und Rigging-Verband, SHRV

«Bass nur vorn» – kardioide Subwoofer in der Praxis **14.30 – 15.15 Uhr**
Das Prinzip «kardioide Subwooferanordnung» inkl. Vergleich unterschiedlicher Praxislösungen
Dipl.-Ing. Janko Ramuscak, Education & Application Support, d&b audiotechnik GmbH

Audio Video Bridging AVB – die Zukunft digitaler Audio-Video-Netzwerke **16.00 – 16.45 Uhr**
Grundlagen und Applikationen des neuen, nicht proprietären Audio-Video-Standards
Attila Karamustafaoglu, Studer Professional Audio AG, Harman International
Felix Alpstätig, Audiosystems AG

Programm- und Zeitänderungen sind jederzeit möglich. Bitte beachten Sie die stetig aktualisierten Informationen auf der Website www.lightandsound.ch